



Es begann in Hamburg

Wir laden ein

50 Jahre GGG sind ein Grund zu feiern.

Wir freuen uns auf ein Hallo und Wiedersehen mit den vielen Menschen, die uns in den letzten fünfzig Jahren begleitet haben.

Die Broschüre „Es begann in Hamburg – 50 Jahre GGG und das gemeinsame Lernen“ wird an diesem Abend vorgestellt. Sie ist das Ergebnis von Gesprächen mit Weggefährten, Kolleg_innen, Eltern und Schüler_innen.

Festvortrag: Die Gesamtschule als Reformprojekt – vom Einheits-schul-Entwurf zum zweigliedrigen Schulsystem
Prof. Dr. Klaus-Jürgen Tillmann

Anschließend folgt eine Fragen- und Diskussionsrunde. Danach wollen wir bei Wein und Imbiss feiern. Es darf getanzt werden.

Dienstag 12.11.2019
18 Uhr

Aula der Stadteilschule
Winterhude

Winterhuder Reformschule
Meerweinstraße 26-28
Ecke Großheidestraße
22303 Hamburg

Vor 50 Jahren, am 24.01.1969, begann in Hamburg die Geschichte der GGG. Fast gleichzeitig wurden bundesweit die ersten Gesamtschulen geschaffen, in Hamburg bereits im Jahr zuvor als erste die Gesamtschule Alter Teichweg.

Das Zusammentreffen dieser beiden Gründungsjahre von GGG und Gesamtschulen ist kein Zufall, denn die GGG wurden auf Empfehlung des Bildungsrates gegründet, um die Gesamtschulentwicklung inhaltlich und organisatorisch zu begleiten und die öffentliche Diskussion zu befördern.

Diese „Patenschaft“ des deutschen Bildungsrates fand ihren Niederschlag auch in der Satzung der GGG, die damals als Ziel festlegte, die Errichtung neuer und die Zusammenarbeit bestehender Gesamtschulen voran zu bringen.

In den Folgejahren wurden in Hamburg weitere Gesamtschulen aufgebaut, begleitet von einer intensiven Fachdiskussion zu Fragen des gemeinsamen Lernens.

Diese Gründungsjahre waren in der GGG geprägt von Aufbruchsstimmung und Optimismus.

Allerdings: Trotz der wissenschaftlich nachweisbaren Erfolgsbilanz der Gesamtschule haben die Gegner des gemeinsamen Lernens an Boden gewonnen. Heute sind wir von unserem Ziel, einer durchgängigen Schulorganisation nach dem Prinzip „Eine Schule für alle“, weit entfernt. Aber wir resignieren nicht und werden weiter für eine demokratische, inklusive Schule kämpfen.

50 Jahre sind jedoch auch ein Grund zu feiern.

Prof. Klaus-Jürgen Tillmann wird den Festvortrag über das Thema "Die Gesamtschule als Reformprojekt - vom Einheitsschulentwurf zum zweigliedrigen Schulsystem" halten und danach freuen wir uns auf eine lebhaftige Diskussion. Ebenfalls an diesem Abend wird die Broschüre "Es begann in Hamburg" vorgestellt. Viele interessante Artikel beschreiben Historisches und Zukunftweisendes.

Danach möchten wir mit Ihnen und euch ein Fest feiern. Dazu laden wir alle Freunde des gemeinsamen Lernens herzlich ein.

Anna Ammonn und der GGG Landesvorstand Hamburg

Über eine Zusage würden wir uns freuen (ggg-landesvorstand@hamburg.de). Falls Sie sich noch nicht festlegen können, kommen Sie gerne spontan vorbei.